

Die Referenten

Timon Gremmels ist umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag.

Ursula Hammann ist Vizepräsidentin des Hessischen Landtags und Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen.

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens ist Sprecher des Fachbereiches Sozialwissenschaften am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ und Studienleiter von Naturkapital Deutschland - TEEB DE.

Dr. Andreas Krüß ist Leiter der Abteilung „Ökologie und Schutz von Fauna und Flora“ im Bundesamt für Naturschutz.

Mark Weinmeister ist Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Mitglied der CDU.



Tagungsort
Bürgerhaus Rodheim
Grabengasse 14
61191 Rosbach v.d.Höhe

Anmeldung und weitere
Informationen zur Tagung:

**Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.**
Telefon: 06008-1803, Telefax: 06008-7578
info@hgon.de

www.hgon.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung (Mail /Fax /Telefon) zur Tagung bis zum 1. September 2013 erforderlich!

Für die Mittagspause bieten wir ein Buffet zum Preis von 10,00 € pro Person an:

Frische Salate mit zwei verschiedenen Dressings
Putenbrust mit Champignon - Rahm und hausgemachten Spätzle,
Gekochte Rinderbrust mit Grüner Soße und Kartoffeln,
Grüne Soße mit Kartoffeln und gekochten Eiern
Dessert

Auch zum Essen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich!

Foto Titelseite: www.markgraeflerin.wordpress.com



„Perspektiven des
Naturschutzes“

Herbsttagung 2013
8. September in Rodheim/
Rosbach v.d.H.
(Wetteraukreis)



Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.
www.hgon.de

Perspektiven des Naturschutzes

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,

das Straßenbild lässt uns schwer erkennen, dass Wahlkampf ist. Ungeachtet allen populären Lamentos über Politik und die vermeintliche Angleichung der Parteien, ist die Wahlentscheidung immer auch eine Weichenstellung, die sich in der Landschaft ablesen lässt:

wird eine Landwirtschaftspolitik betrieben, die Feldvögeln eine Chance zum Überleben bietet, gibt es auch unter den Bedingungen der Schuldenbremse Raum für ungestörte Waldentwicklung, werden Schutzgebiete ernst genommen oder wird in ihren Grenzen weitergemacht wie bisher, hat der Naturschutz bei der Umsetzung der Energiewende gleichen Stellenwert oder Nachrang, wird der Rat von Naturschützern wertgeschätzt oder werden ihre Rechte beschnitten?

Auch um diese Fragen geht es am 22. September. Und es kommt auf jede Stimme an, auch auf unsere. Um ein Mandat im künftigen Landtag bewerben sich auch HGON-Mitglieder auf aussichtsreichen Positionen. Sie stellen sich bei dieser Herbsttagung unseren Fragen.

Eingebettet wird diese Diskussion in Vorträge zu den Perspektiven des Naturschutzes: Einmal aus der Sicht des Bundes von Dr. Andreas Krüß, Abteilungsleiter im Bundesamt für Naturschutz und zum anderen von Prof. Dr. Bernd Hansjürgens. Er befasst sich im Projekt „Naturkapital Deutschland“ - vereinfacht gesagt - mit dem ökonomischen Wert der Natur, von dem die Bestäubungsleistung der Bienen oder die Sauerstoffproduktion des Waldes nur einen kleinen Teil ausmachen und der in der politischen Diskussion bislang zu kurz kommt.

Die Tagung verspricht Information, Denkanstöße und Anregungen, sie bietet Raum für die Begegnung mit Freunden. Der Tagungsort ist aus ganz Hessen leicht und schnell zu erreichen. Kommen Sie nach Rosbach und unterstreichen Sie mit Ihrer Anwesenheit auch die Bedeutung des Naturschutzes in Hessen bei der kommenden Landtagswahl.

Ihr Oliver Conz

Erwartungen an die Naturschutzpolitik

- Zertifizierung des Staatswaldes (Bürgerwald) mit dem glaubwürdigen, breit getragenen Nachhaltigkeitszertifikat FSC. Forsteinrichtung und Forstbetrieb sind zu trennen, Waldbestandsdaten für den öffentlichen Wald verfügbar zu machen und der Buchenvorrat ist zu steigern.
- Optimale Ausstattung und Gestaltung der Agrarumweltprogramme und vorbildliche Bewirtschaftung der Domänenflächen unter Artenschutzaspekten.
- Ausweitung der Beteiligungsrechte der Naturschutzverbände und Wiedereinsetzung der Bezirksnaturschutzbeiräte bei den Regierungspräsidien.
- Naturverträgliche Umsetzung der Energiewende: Vorrang der Energieeinsparung, Verbot von Fracking, bei Windkraftplanung Ausschlusswirkung der Vorranggebiete erhalten und bei Repowering durchsetzen, Vogelschutzgebiete verschonen, ökologische Standards für Biogasanlagen.
- Verbesserung von Klimaschutz und Anpassungsstrategie: Verringerung des CO₂-Ausstoßes (Verkehr, Gebäudeheizung) und Vergrößerung bestehender Naturschutzgebiete (verbesserte Anpassungsmöglichkeiten für betroffene Arten).
- Rasche und konsequente Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.
- Stärkung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 durch individuelle Schutzgebietsverordnungen mit klaren Ge- und Verboten.
- Entwicklung einer Landesstrategie gegen Lichtverschmutzung und gesetzliche Regelungen zum Schutz der Nacht.

8. September 2013 Vortragsprogramm

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
- 10:30 Uhr **„Stand und Perspektiven des Naturschutzes in Hessen“**
- Ursula Hammann
(Bündnis 90 / Die Grünen)
Vizepräsidentin des Hessischen Landtags
- Mark Weinmeister (CDU)
Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Timon Gremmels (SPD)
Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
Für das Buffet ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich!
- 14:00 Uhr **„Herausforderungen für den Naturschutz in Deutschland aus Bundessicht“**
- Dr. Andreas Krüß
Bundesamt für Naturschutz
- 14:45 Uhr **„Weil sie es uns wert ist - Der Wert der Natur“**
- Prof. Dr. Bernd Hansjürgens
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- Ende ca.
15:30 Uhr